

# Hille, Wilhelm

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	16. Februar 1803
<b>Sterbedatum:</b>	02. Oktober 1880
<b>Geburtsort:</b>	Veltheim (Ohe)
<b>Sterbeort:</b>	Wolfenbüttel
<b>Wirkorte:</b>	Wolfenbüttel; Helmstedt; Mariental; Vorsfelde <Wolfsburg>; Kloster Amelungsborn <Negenborn>; Stadtoldendorf
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrer; Pfarrer, ev.; Generalsuperintendent; Abt
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. theol. h.c.

## Biographische Anmerkungen

Studium in Theologie und Philosophie in Göttingen; 1824 wurde er Collaborator am Gymnasium in Wolfenbüttel, 1827 Lehrer am Gymnasium in Helmstedt; nach dem theologischen Hauptexamen wurde er 1833 Pastor in Mariental; ein Jahr später wurde er auch Superintendent der Inspektion Vorsfelde; 1840 kam er als Pastor prim., General- und Spezialsuperintendent und Ephorus des Gymnasiums nach Helmstedt; 1845 wurde er zum Konsistorialrat in Wolfenbüttel ernannt; 1845 wurde er Abt des Klosters Amelungsborn; im Mai 1875 trat er in den Ruhestand; er lebte von 1876 bis 1878 in Stadtoldendorf, ließ sich dann wieder in Wolfenbüttel nieder und war dort Mitglied des Kuratoriums des Gymnasiums; erhielt 1842 die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Jena; 1874 wurde er mit dem Kommandeurskreuz I. Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen ausgezeichnet

## Bibliographische Quellen

[B 08/32, 9366 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 156](#)

## Biographische Quellen

[BBL \(1996\), S. 277](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [103490860X](#)